

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses (14/FO/2016)

am 01.09.2016

im Feuerwehrgebäude in Leybucht polder

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Durchführung der Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 21.06.2016
1844/2016/2.1
8. Aussprache über die Begehung des Friedhofes Leybucht polder
1858/2016/2.1
9. Dringlichkeitsanträge
10. Anfragen
11. Wünsche und Anregungen
12. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Nach der Begehung des Friedhofes in Leybucht polder eröffnet der Ausschussvorsitzende, Herr Julius, die öffentliche Sitzung um 17.20 Uhr.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die Tagesordnung wird festgestellt, Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen liegen nicht vor.

zu 5 Bekanntgaben

Bekanntgaben liegen nicht vor.

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend, daher entfällt die Einwohnerfragestunde.

**zu 7 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 21.06.2016
1844/2016/2.1**

Ratsherren Brüling und Hoffmann enthalten sich, da sie an der Sitzung vom 21.06.2016 nicht teilgenommen haben.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss beschließt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 21.06.2016 wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

**zu 8 Aussprache über die Begehung des Friedhofes Leybucht-poder
1858/2016/2.1**

Sach- und Rechtslage:

Der Ausschuss erhält im Rahmen einer Begehung der Friedhofsanlage in Leybucht-poder die Gelegenheit, sich über die Umsetzung der Friedhofsentwicklungsplanung der Stadt Norden zu informieren.

Weitere Informationen und die Gelegenheit zur Aussprache erfolgen im Rahmen der Sitzung.

Herr Julius stellt fest, dass der Friedhof im Ortsteil Leybucht-poder einen ganz besonderen Charme besitzt, den es zu erhalten gilt. Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

Herr Fröbel verweist zum Umsetzungsstand des Friedhofsentwicklungsplanes für Leybucht-poder auf die Tischvorlage (Anlage1) und teilt mit, dass die Bürger sich weitere pflegeexensive Grabformen wünschen. Die Verwaltung wird Modelle erarbeiten, wie sich dieser Wunsch mit der Erhaltung des naturbelassenen Friedhofes (Einfassung der Gräber mit Hecken) vereinbaren lässt.

Wünschenswert ist die von den Gutachtern der Fa. smm in ihrem Konzept zur Friedhofsentwicklung vorgeschlagene Gründung eines Fördervereines zur Erhaltung des besonderen Dorffriedhofes. Herr Hoffmann verweist auf den bereits bestehenden Verein zur Erhaltung des Dorfes und schlägt vor, diesen mit einzubeziehen. Herr Gent sieht ebenfalls Möglichkeiten in der Kooperation der Vereine. Eventuell sollte die Verwaltung die entsprechenden Vereinsversammlungen nutzen um dort den Friedhof selbst das Anliegen „Förderverein“ vorzustellen.

Herr Liebetrau fragt, ob der Förderverein für die Pflege des Friedhofes zuständig sein soll und gibt zu bedenken, dass falls dem so wäre, dann auch die Einwohner des Ortsteils Neuwesteel einzubeziehen sind, da auch Einwohner von dort in Leybucht-poder bestattet sind. Herr Fröbel gibt an, dass eine Vereinbarung über den Umfang der Durchführung der Pflege getroffen werden kann, wenn sich hierzu vor Ort interessierte Vereine oder Personen finden: Kleinere Arbeiten könnten unter Bezuschussung durch die Stadt Norden an den Verein delegiert werden, ggfs. würden ihm erforderliche Geräte hierfür von der Stadt Norden zur Verfügung gestellt. Arbeiten, die den Einsatz von größeren Maschinen und Geräten erfordern, würden weiter von der Stadt Norden durchgeführt werden.

Herr Hoffmann gibt zu bedenken, dass die vorhandenen Fördervereine schon sehr viel leisten und dass die ehrenamtlich Tätigen nicht übermäßig beansprucht werden dürfen. Er schlägt vor, dass ein Gesprächskreis - bestehend aus Herrn Fröbel, dem Ortsvorsteher von Neuwesteel und ihm selbst - die Angelegenheit näher erläutern sollte, um festzustellen, ob die Anregung aus dem Gutachten realisiert werden kann.

Herr Eilers stellt das ehrenamtliche Engagement als Voraussetzung für eine gelungene Kooperation voraus und weist darauf hin, dass aufgrund des dauerhaften Bedarfs eine Zusammenarbeit für beide Parteien lohnenswert wäre.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss nimmt vom Stand der Umsetzung der Friedhofsentwicklungsplanung auf dem Friedhof in Leybucht polder Kenntnis.

zu 9 Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 10 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 11 Wünsche und Anregungen

Herr Gent verteilt einen Artikel über die Begutachtung der Wellenbrecher im Norddeicher Hafen (Anlage 2) und betont, wie begeistert und dankbar die Mitarbeiter der Fa. ecoplan über die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Norden waren.

Auf die Frage von Frau Feldmann, ob die Einsätze der Feuerwehr hinsichtlich versehentlich ausgelöster Brandmeldeanlagen in der Gebührenordnung gelistet sind, gibt Herr Stellmacher an, dass dies der Fall sei. Er ergänzt, dass Handwerksbetriebe durch Schulungen an der IHK zu diesem Thema sensibilisiert werden, um Fehlalarme zu vermeiden.

Herr Julius erwähnt einen Einsatz der Feuerwehr, bei dem zwei Hunde aus dem Wattenmeer gerettet wurden und möchte wissen, ob deren Besitzer eine Rechnung erhalten haben. Herr Stellmacher verneint, da es sich um Lebensrettung handelte und zudem am Hundestrand, von wo aus die Tiere ins Watt gelaufen waren, keine Leinenpflicht besteht.

zu 12 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 17.42 Uhr.
Er verweist auf die Tatsache, dass diese Sitzung die letzte des Fachausschusses in seiner momentanen Zusammensetzung ist und dankt sowohl allen Mitgliedern für ihr Engagement als auch der Feuerwehr in Leybucht polder, die ihre Räumlichkeiten für die Sitzung zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorsitzende

Die Bürgermeisterin

Die Protokollführerin

- Julius -

- Schlag -

- Krage -